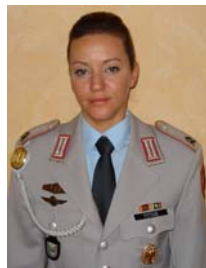


## 16. Sonstiges

### Einbruch in eine Männerdomäne

Als ich im April 2002 meinen Dienst in der Bundeswehr antrat, wusste ich noch nicht, was mich alles erwarten wird. Meine Erwartungen und Ziele hingegen waren mir sehr klar. Mein Ziel war es, die vor mir liegenden Aufgaben zu meistern und in den Stand eines „Berufssoldaten“ berufen zu werden.

Ich wurde im Dienstgrad Stabsunteroffizier eingestellt.



Marisa Tittus  
Foto: Marisa Tittus

Diese Tatsache brachte mir schon die ersten, wenn auch kleineren Probleme. Ich wurde gleich, obwohl ich noch keine Kenntnisse hatte, mehr gefordert als meine Kameradinnen und Kameraden. Sprüche wie „das muss man als Stabsunteroffizier können“, musste ich mir oft genug anhören. So trat ich nach meiner Grundausbildung voller Tatendrang meinen Dienst beim PzFlaRakBtl 7 in Borken an.